

# Was beschäftigt den Rettungsdienst?

Aktuelle Entwicklungen aus der Perspektive einer  
Bildungseinrichtung

06. Oktober 2023 – Forum Gesundheitswesen



**Ostfalia**  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

---

Fakultät Gesundheitswesen

Janine Klänelschen



# Ausgangslage

- Aufgaben:
  - Notfallrettung
  - Qualifizierter Krankentransport
- Notfallsanitäter:innen: dreijährige Ausbildung
  - Berufsgesetz auf Bundesebene
- Rettungsassistent:innen: zweijährige Ausbildung
- Rettungssanitäter:innen: dreimonatige Qualifizierung
  - Rechtlicher Rahmen auf Landesebene



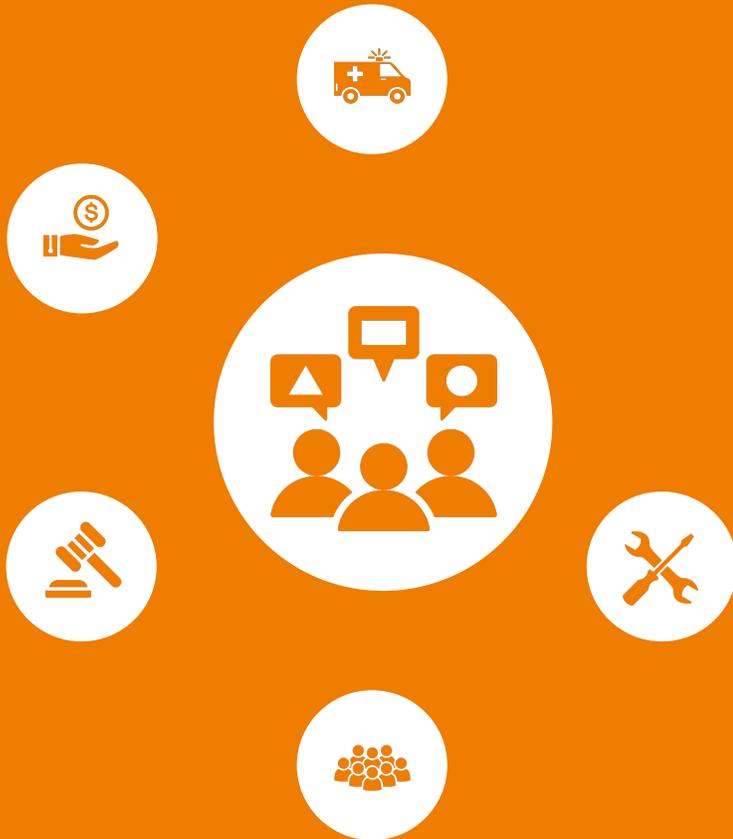
## Ausgangslage

- Aufgaben und Kompetenzen NotSan:
  - Beurteilen des Gesundheitszustandes
  - Durchführung von medizinischen, invasiven und medikamentösen Maßnahmen situationsabhängig...
    - ...eigenständig, die ärztlich delegiert sind (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 c NotSanG)
    - ...eigenverantwortlich zur Abwendung von Lebensgefahr und Folgeschäden (§ 2a NotSanG)



# Herausforderungen

- **Steigende Einsatzzahlen** (Lauer et al. 2022)
- **Komplexere Krankheitsbilder** (Reiber et. al. 2017)
- **Einsätze außerhalb des urspr. Aufgabenspektrum**  
(Lauer et al. 2022)
- **Gesetzesänderungen** (§ 2a NotSanG)
- **Erweiterte Kompetenzzuschreibungen** (u. a. § 13 BtMG)
- **Fortschritt in Medizin und Technik** (Dahlmann et al., 2022)
- **Zunahme medizinischer Leistungen** (Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung, 2023)
- **Hohe Arbeitsbelastungen durch Personalmangel**  
(Deutsches Ärzteblatt, 2022)



# Problem: Fehlende Vereinheitlichung

- Berufsqualifikationen auf unterschiedlichen Ebenen
- Organisation des Rettungsdienstes: Länderebene
  - 16 Rettungsdienst-Gesetze
- Individuelle Umsetzung: Kommunalebene
  - ca. 300 eigenständige Rettungsbereiche  
(Sachverständigenrat, 2018)
- Unterschiedliche Behandlungsalgorithmen, Ausstattung, Möglichkeiten

**→ Unterschiedliche Versorgung**



## Problem: Finanzierung

- Vergütungsmodelle = Landesrecht
- SGB V: kein eigenständiges med. Leistungssegment
  - § 60 „Fahrkosten“
  - Kein Transport = kein Geld



## Forderungen

- „Reform des Rettungsdienstes“
- Anerkennung des Rettungsdienstes als wichtige und eigenständige Säule
- Aufnahme der „Vorort“-Leistungen ins SGB V
- Einheitliche Behandlungsweisen
- Klare Kompetenzregelungen für NotSan

(Bündnis Pro Rettungsdienst, 2022)



# Reform der Notfall- und Akutversorgung

- 07. September 2023
- Neunte Stellungnahme der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung (2023)
- Schwerpunkt: Rettungsdienst und Finanzierung
- Ziel: ganzheitliche Betrachtung des Systems



## Verbesserung Finanzierung

- eigenes Leistungssegment
- Trennung der Kosten von Leitstelle, Notfallversorgung und Notfalltransport, spezielle Versorgungsungen

→ **Wertschätzung aller Leistungen**

# Erweiterung der Qualifikationen

NEU: Master Advanced Care Paramedic  
(Aufbau-Studium auf BA Paramedic)

NEU: Bachelor Paramedic  
(grundständiges Studium bzw.  
Aufbaustudium für Notfallsanitäter)

Notfallsanitäter mit 3-jähriger Ausbildung

Rettungssanitäter mit 3-monatiger Ausbildung  
Neu: 1-jährige Ausbildung

- Ausbau der Befugnisse von NotSan durch Teilakademisierung (aufeinander aufbauende Studiengänge)
- Vereinheitlichung der RettSan-Ausbildung auf Bundesebene, Erhöhung auf ein Jahr
- Ärztliche Qualifikation für besondere Situationen  
→ seltener dafür besser
- Flächendeckende Generaldelegation



# Gesundheitskompetenz der Bevölkerung

- Kompetenz zur Eigenbehandlung
- Wissen über Einrichtungen und Erreichbarkeiten
- Verpflichtende Erste-Hilfe-Ausbildung
- Schulfach Gesundheitskompetenz inklusive Reanimation



## Meinungen aus den Fachkreisen

- Gefahr für präklinische Qualität durch Abschaffung von notärztlichem Personal (DGAI & BDA, 2023)
- Keine Maßnahmen für Arbeitsbedingungen (ver.di, 2023)
- Saubere Planung für Akademisierung nötig (DIVI, 2023)
- + Vermeidung von unnötigen Transporten durch Vorort-Behandlungen ohne finanziellen Verlust (DGINA, 2023)
- + Stärkung Kompetenz von NotSan (Bündnis Pro Rettungsdienst, 2023)
- + Entwicklungschancen zur Mitarbeitendenbindung (DGRE, 2023)



## Was bleibt offen?

- Rechtssicherheit: Vereinheitlichung von Behandlungsweisen
  - Grund, den Rettungsdienst zu verlassen (DGRe, 2022)
- Einheitliche Versorgung der Patient:innen im Bundesgebiet
- Aufbau der entsprechenden Studiengänge



## Zusammenfassung

- Viele gute Ideen und Ansätze
- Umsetzungsmöglichkeiten noch fraglich
- Wertschätzung aller Kompetenzen

# Quellen

Bündnis Pro Rettungsdienst (2023, 18. September). Bündnis begrüßt Empfehlungen. <https://pro-rettungsdienst.org/2023/buendnis-begruesst-empfehlungen/> (Abgerufen am 04.10.2023)

Dahlmann, P., Böbel, S., Friß, C., & Neuerer, M. (2022). Bildungsperspektive Notfallsanitäter:in: Interdisziplinärer Diskurs zu Ausbildung, beruflicher Praxis und Herausforderungen im Berufsfeld Rettungsdienst. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz, 65(10), 1059–1066.

Deutsches Ärzteblatt (2022). Rettungsdienst: Großer Personalmangel. Dtsch Ärztebl, 119, 51-52.

DGAI (2023, 13. September). DGAI und BDA sehen in der schleichenden Abschaffung des Einsatzes von Notärztinnen und Notärzten eine erhebliche Gefährdung der Patientensicherheit. <https://www.dgai.de/aktuelles/alle-meldungen-archiv.html?start=10> (Abgerufen am 04.10.2023)

DGINA (2023, 15. September). DGINA kommentiert Empfehlungen der Regierungskommission zu Rettungsdienst und Finanzierung. <https://www.dgina.de/aktuelles/kommentar-rd-9-expertenkommission> (Abgerufen am 04.10.2023)

DGRe (2023, 07. September). Kommentar zur 9. Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung – Reform der Notfall- und Akutversorgung: Rettungsdienst und Finanzierung. <https://www.dgre.org/veroeffentlichungen/stellungnahmen/kommentar-zur-9-stellungnahme-und-empfehlung-der-regierungskommission-fur-eine-moderne-und-bedarfsgerechte-krankhausversorgung-reform-der-notfall-und-akutversorgung-rettungsdienst-und-finanzier> (Abgerufen am 04.10.2023)

DIVI (2023, 15. September). PM: DIVI begrüßt Empfehlungen der Regierungskommission zur Reformierung des Rettungsdienstes. <https://www.divi.de/presse/pressemitteilungen/pm-divi-begruesst-empfehlungen-der-regierungskommission-zur-reformierung-des-rettungsdienstes> (Abgerufen am 04.10.2023)

Lauer, D., Bandlow, S., Rathje, M., Seidl, A., & Karutz, H. (2022). Veränderungen und Entwicklungen in der präklinischen Notfallversorgung: Zentrale Herausforderungen für das Rettungsdienstmanagement. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz, 65(10), 987–995.

Lehweiß-Litzmann & Hoffmann (2022). Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung.

Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung (2023, 07. September). Neunte Stellungnahme und Empfehlung – Reform der Notfall- und Akutversorgung: Rettungsdienst und Finanzierung. [https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG\\_Stellungnahme\\_9\\_Rettungsdienst\\_bf.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG_Stellungnahme_9_Rettungsdienst_bf.pdf) (Abgerufen am 04.10.2023)

Reiber, K. E., Weyland, U., & Burda-Zoyke, A. (Hrsg.). (2017). Herausforderungen und Perspektiven für die Gesundheitsberufe aus Sicht der Berufsbildungsforschung. In Entwicklungen und Perspektiven in den Gesundheitsberufen— Aktuelle Handlungsfelder (S. 9–28). W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG.

Sachverständigenrat (2018). Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung.

Ver.di (2023, 08. September). Kritik an Rettungsdienst-Reform – Pressemitteilung. <https://gesundheit-soziales-bildung.verdi.de/mein-arbeitsplatz/rettungsdienst/++co++db30eb76-4e53-11ee-b63c-001a4a160110> (Abgerufen am 04.10.2023)